

Köln, den 16. Mai 2019

Die VDV-Kernapplikation wird Englisch

Vertreter der insgesamt 425 an ((eTicket Deutschland beteiligten Verkehrsunternehmen und -verbände trafen sich gestern, am 15. Mai 2019, in Köln zu ihrer 8. Teilnehmersammlung. Neben dem neuen Release des deutschen eTicket-Standards, der VDV-Kernapplikation, wurde auch ein Beschluss zum künftigen Sprachwechsel von Deutsch auf Englisch beschlossen.

Einstimmig wurden die insgesamt 17 vorgeschlagenen technischen Korrekturen, Verbesserungen und Erweiterungen angenommen, die in Kürze das Release 1.8.0 der VDV-Kernapplikation bilden werden. Besonders zu nennen in diesem Bündel an Updates bzw. sogenannten Change Requests ist die Erweiterung des Barcodes für In-/Out-Systeme via Smartphone. Bei diesen checkt sich der Fahrgast mit einer Smartphone-App selbstständig ein, sobald er ein Fahrzeug betritt und wird beim Verlassen i. d. R. automatisiert ausgecheckt. Damit der Fahrgast auch in solchen Systemen ein kontrollierbares ((eTicket hat, musste diese Funktion im Standard ergänzt werden.

Intensiv diskutiert wurde die Planung, die VDV-Kernapplikation mit dem nächsten großen Versionswechsel auf Englisch herauszugeben. Nach mehreren Workshops, Expertengesprächen und Umfragen im vergangenen Jahr, die diese Entscheidung von allen Seiten vorbereiten und abwägen sollten, stimmten die Teilnehmer von ((eTicket Deutschland mit übergroßer Mehrheit für die Umstellung der offiziellen Spezifikationen auf Englisch.

„Wir begrüßen diese dringend notwendige Entscheidung der ÖPV-Branche, damit zukünftige IT-Projekte der Verkehrsunternehmen und -verbände nicht an der Sprachbarriere scheitern“, erklärt Nils Zeino-Mahmalat, Geschäftsführer des VDV eTicket Service. „Unsere Teilnehmer erhoffen sich durch diesen Schritt sowohl mehr Entwicklerkapazitäten bei den etablierten Herstellern von ÖPV-Vertriebssystemen als auch neue internationale Anbieter auf dem deutschen Markt“, so Zeino weiter. Für ((eTicket Deutschland bedeutet der Wechsel in die englische Sprache eine deutlich solidere Basis für die internationale Standardisierung und eine intensivere Weiterentwicklung für den grenzüberschreitenden Verkehr.

Für die Arbeit in deutschen Arbeitskreisen, Gremien und der ÖPV-Branche untereinander wird der VDV eTicket Service zukünftig eine identische deutsche Übersetzung der wichtigsten Dokumente der VDV-Kernapplikation zu Verfügung stellen. Die Arbeiten an den Englischen Spezifikation für das Release 3.0.0 und damit einer neuen Version für ((eTicket Deutschland beginnen dieses Jahr und werden sukzessive bis 2021 veröffentlicht.

VDV eTicket Service GmbH & Co. KG

Im Mediapark 8a, 50670 Köln
Steuer-Nr. 215/5770/0172
Ust-IdNr. DE 241694352
Handelsregister: Amtsgericht Köln,
HRA 21866, Sitz Köln

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE36 3705 0198 0163 3029 53
Swift-BIC: COLSDE 33
Commerzbank Köln
IBAN: DE35 3704 0044 0604 0000 00
Swift-BIC: COBADEFFXXX

Komplementärin: VDV eTicket
Verwaltungsgesellschaft mbH
Geschäftsführer der Komplementärin:
Nils Zeino-Mahmalat

Foto: eTicket Deutschland Teilnehmerversammlung Elke Fischer.jpg
Elke Fischer erläutert die Kategorien der vorgeschlagenen Change Requests vor der Abstimmung.

Foto: eTicket Deutschland Teilnehmerversammlung Nils Zeino.jpg
Nils Zeino-Mahmalat leitet die Abstimmung zur Erstellung der VDV-Kernapplikation 3.0.0 in Englisch .

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Daniel Ackers
Unternehmenskommunikation
Pressesprecher

VDV eTicket Service GmbH & Co. KG

Im Mediapark 8a
50670 Köln

Tel.: +49 221 716174 119

Mobil: +49 1512 8414 905

E-Mail: ackers@vdv.de

www.eticket-deutschland.de